

PFARRE *leben*

Ausgabe 3/2026



Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre

Er ist dein Schöpfer, ist Weisheit und Güte - ein Gott der Ordnung und dein Heil

M: Ludwig van Beethoven
T: Christian Fürchtegott Gellert

Worte von P. Jacobus

Liebe Pfarrgemeinde!

„Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre, ... er ist dein Schöpfer, ist Weisheit und Güte, ein Gott der Ordnung und dein Heil“, so heißt es unter anderem im Psalm 19, der durch Ludwig van Beethoven nach einem Text von Christian Fürchtegott Gellert vertont wurde. Mit diesem Lied hat am 21. Juni der Wolfsbacher Kirchenchor das wunderbare Hochamt zu unserem Patrozinium begonnen und damit unsere Herzen zu Gott erhoben, danke nochmals dafür.

„Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ kann man auch gut unter das Titelbild unseres Pfarrbriefes schreiben, welches das neue Kreuz am Prochenberg zeigt. Das Kruzifix lehnt sich an das Ybbsitzer Marktwappen an, das wiederum eine Wiederholung des Seitenstettner Stiftswappens ist. Daher steht der Querbalken des Astkreuzes schräg, ein metallenes Edelweiß neben dem Kreuz erinnert an den Stern im Marktwappen und bildet zugleich das Symbol des Alpenvereins.

„Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ – diese zeitlosen und kraftvollen Worte aus dem 19. Psalm sollen auch die neue Ausgabe unseres Pfarrbriefs einleiten. Wenn wir an einem klaren Abend in den funkelnden Sternenhimmel schauen oder frühmorgens erleben, wie das erste Sonnenlicht die Natur erweckt, liegt eine ganz besondere Stimmung in der Luft. Die Natur spricht ihre eigene, eindringliche Sprache: Sie ist ein stummes und zugleich gewaltiges Loblied auf ihren Schöpfer.

Gottes Schöpfung ist keineswegs nur die dekorative Kulisse unseres Alltags, sondern sie ist unsere Lebensbasis und gleichzeitig ein lebendiges, staunenswertes Kunstwerk. Jeder kleine Grashalm, das vielstimmige Zwitschern der Vögel und der unendliche Horizont erzählen von der immensen Großzügigkeit Gottes. In einer Zeit, die oft von Hektik, Sorgen und stän-



diger Erreichbarkeit geprägt ist, lädt uns die Natur ein, bewusst innezuhalten. Sie schenkt uns wertvollen Raum zum Durchatmen, zur Besinnung und zum Auftanken. Das Staunen ist oft der erste Schritt zum Glauben: wer die faszinierende Schönheit der Erde wahrnimmt, ahnt etwas von der unendlichen Liebe, mit der Gott dieses Universum ins Dasein gerufen hat.

Doch dieser majestätische Lobgesang der Natur braucht unseren Schutz, denn sie ist verletztlich. Wenn die Himmel Gottes Ehre rühmen, tragen wir als Menschen mit an der Verantwortung, diesen Chor nicht verstummen zu lassen. Die Bewahrung der Schöpfung ist kein kurzlebiger Trend, sondern ein tief im christlichen Glauben verwurzelter Auftrag. Wir sind aufgerufen, achtsam mit den Schätzen der Erde umzugehen, das Leben in all seinen Formen zu achten und die Schöpfung als kostbares Geschenk zu behandeln, das uns nur anvertraut ist.

Auch in unserer Pfarrgemeinde möchten wir diesen Geist spüren und gemeinsam gestalten – im Gebet, in der Dankbarkeit für Gottes Gaben an Erntedank, im wertschätzenden Miteinander und im konkreten Handeln für unsere Umwelt. Mögen diese Zeilen euch dazu inspirieren, die Augen für die Wunder vor unserer eigenen Haustür zu öffnen und den Schöpfer im Alltäglichen neu zu entdecken. Ich wünsche euch eine gesegnete Zeit, wache Sinne und viele bereichernde Momente des Staunens unter Gottes freiem Himmel.

P. Jacobus

Die Pfarre im späten 17. Jh.

1676 war der österreichische Teil des Bistums Passau neu in Dekanate eingeteilt und Ybbsitz dabei dem Dekanat Lorch zugewiesen worden. Doch im Archiv des Wiener Schottenstiftes gibt es ein noch viel älteres Verzeichnis der Kirchen der Passauer Diözese von 1476, wonach Ybbsitz damals schon zum Lorchener Dekanat gehörte.

Zwischen Pfarrer und Pfarrgemeinde herrschte ein gutes Einvernehmen. Eine der seltenen Klagen stammt vom Jahr 1673, wo sich der Pfarrer bei Richter und Rat beschwerte, dass die Ratsfrauen das Opfergeben unterließen. Wir wissen heute nicht mehr, was damit genau gemeint war. Jedenfalls beschlossen Richter und Rat, ihre Frauen entsprechend zu ermahnen. Im Übrigen waren die Pfarrkinder – so wie heute noch – sehr entgegenkommend und sowohl von der Gemeinde als auch von den Bruderschaften und Bürgern wurde alljährlich für Kirche, Ämter und Messen gerne und reichlich gespendet.



Bild: Bauernfahne in der Pfarrkirche Ybbsitz

Die Ratsherren, die unter Vorsitz des Marktrichters (ähnlich dem heutigen Gemeinderat) den Markt verwalteten, hatten mit ihren Frauen ihre Stühle im Altarraum der Kirche. 1679 waren die Ratsherrenstühle durch einen Waidhofner Tischler neu gemacht worden und kosteten 34

Gulden. Bis zur Abbezahlung dieses Betrages musste jeder Ratsherr einen Beitrag von einem Gulden zahlen.

Im Jahre 1690 war der 1644 in Graz geborene P. Bernhard Leitner Pfarrer in Ybbsitz geworden. Als Kooperator stand ihm P. Placidus Feigler zur Seite. Eine weitaus längere Amtszeit war seinem Nachfolger P. Dominik Jais gegönnt, der von 1693 bis 1721 in Ybbsitz wirkte. P. Dominik war 1653 in Weilheim (Oberbayern) geboren worden und 1683 der einzige im Stift verbliebene Mönch gewesen, der im Kloster die Verteidigung gegen die Türken organisiert hatte. Kooperatoren waren unter ihm bis 1719 P. Kasimir Dopf und bis 1722 P. Michael Steger. Wie aus den seit dem 17. Jh. erhaltenen Rechnungsbüchern hervorgeht, waren dem Pfarrer seit alter Zeit zwei Kirchenväter zur Seite gestellt, einer aus dem Markt und einer aus der Bauernschaft, die auch Zechpropste genannt wurden und die Kirchenrechnung zu legen hatten.

Aus dem Jahre 1690 gibt es im Stiftsarchiv ein Verzeichnis der Prozessionen, die jährlich von der Ybbsitzer Pfarrkirche ausgingen: Am 1. Sonntag nach Georgi zog man zum Kirchweihfest nach Randegg, am Sonntag darauf nach St. Leonhard, am Osterdienstag ging man nach St. Ägidi, am Pfingstmontag nach Mariazell, am Dreifaltigkeitssonntag und am Michaelitag führten Wallfahrten auf den Sonntagberg. Am Sonntag nach dem Dreifaltigkeitssonntag zog eine Prozession nach Windhag, zu Maria Magdalena nach Waidhofen, am September-Quatember-Sonntag (das war Mitte September) nach Opponitz. Außer diesen Wallfahrten zu Patrozinien und Kirchweihtagen in der Umgebung wurden alle Monate vor dem ersten Sonntag, an Marienfeiertagen, zu Neujahr und zum Patrozinium Johannes der Täufer Bruderschaftsprozessionen gehalten. Dafür war 1690 eine neue Bauernfahne angeschafft worden.

P. Jacobus

das war ...

Abt Petrus spendete am Samstag, 18. April, allen 34 Firmlingen unserer Pfarre und 7 auswärtigen, das Sakrament der Firmung.



Pfarrwallfahrt nach Maria Seesal

P. Jacobus feierte mit den Fußwallfahrern, den Nachgekommenen und einer Pilgergruppe aus Gresten die Heilige Messe, wo er den Tagesheiligen, Josef den Arbeiter, in den Mittelpunkt stellte.

37 Kinder feierten am Samstag, 10. Mai, in der Pfarrkirche das schöne Fest ihrer Erstkommunion



Thema
„Wir gehören zusammen
und Jesus ist unsere Mitte“

Berichte und mehr Fotos
zu den Ereignissen
in der Pfarre auf
www.ybbsitz.dsp.at





Fronleichnam in Maria Seesal und Ybbsitz

Christus im eucharistischen Brot in Prozession durch den Ort zu tragen, heißt auch, dass Gott sich allen Menschen anbietet, auch denen, die nicht oder nur selten seiner Einladung folgen.



Der Alpenverein lud zur Bergmesse

P. Jacobus verglich den Lebensweg mit einer Bergtour - ist der Gipfel erreicht, weitet sich der Blick, das Ziel ist erreicht und wir erfahren Stärkung und Labung. So erhoffen wir es auch für den Weg unseres Lebens, der die ewige Gemeinschaft mit Gott zum Ziel hat.

Ministranten Aufnahme- und Dankesfeier am 20. September bei der Sonntagsmesse

Wir freuen uns sehr, dass bereits 13 neue Minis den Dienst am Altar angetreten haben - viel Freude beim Ministrieren und bei der regelmäßigen Mitfeier der Hl. Messe. Herzlich willkommen in der Ministranten- und Gottesdienstgemeinschaft. Danke den Großen für die Treue!

Einladung an alle Minis zum
**Ministrantentag in Seitenstetten,
am 12. September 2026** - Infos folgen



Erntedankfest am 4. Oktober

Segnung der Erntegaben, Festgottesdienst, Sammlung gegen den Hunger in der Welt, Agape am Marktplatz.

Außerdem freuen wir uns auf den neuen Kirchenführer über die Geschichte und Kunstdenkmale unserer Pfarrkirche, der bei diesem Gottesdienst vorgestellt und danach angeboten wird.



Danke für die neue Christbaumbeleuchtung

Die Firma Oberklammer sponserte und überreichte in unserer Pfarrkirche eine neue Beleuchtung für die Weihnachtsbäume vom Hochaltar.

Herzlich „Vergelt's Gott an Maria u. Karl Oberklammer.

Wir freuen uns über die Taufe von ...

Nico Farfeleder
Marlene Grabner
Simon Josef Hönigl
Emma Hiesleitner
Sophia Heim
Lea Kerschbaumer
Mila Steiner
Simon Steinauer
Martin Lechner

Wir freuen uns über die Hochzeit von ...

Maria Lehner-Kronberger &
Karl Stefan Lehner

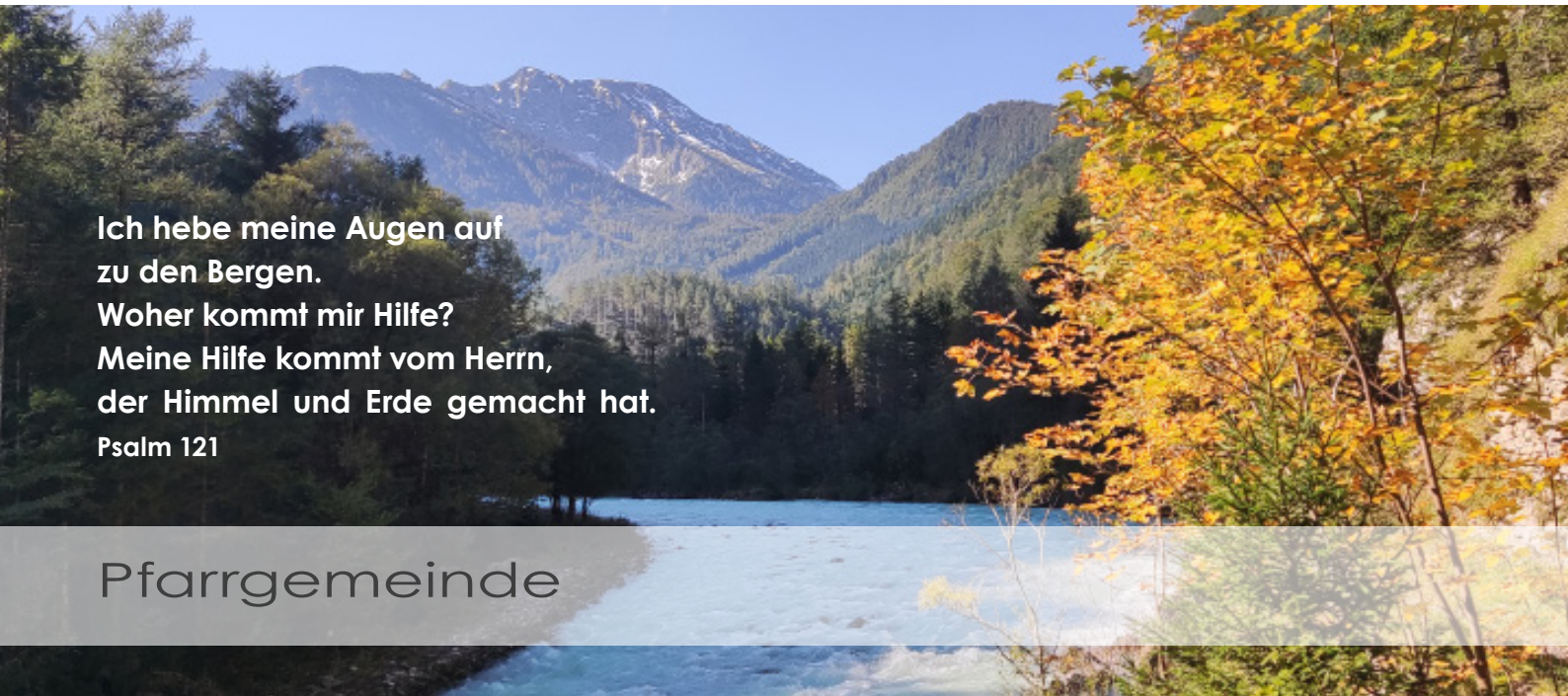
Karin Maria & Stefan
Brandstätter

Christina & Philipp
Bogenreither

Anna & Florian Hackl

Wir trauern um ...

Erwin William Heigl
Agnes Hönickl
Margarethe Maria Hitsch
Horst Gattringer
Erika Pabst
Theresia Kogler



Ich hebe meine Augen auf
zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.
Psalm 121

Pfarrgemeinde

Sonntagsgottesdienste

Ybbsitz - Samstag 19 Uhr, Sonn- u. Feiertag 9 Uhr
(Sonn- u. Feiertag 8.30 Uhr Rosenkranz)

Maria Seesal - Sonn- u. Feiertag 10.30 Uhr
(10.00 Uhr Rosenkranz)

Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche

Sonntag, 6. September ab 8.30

Sonntag, 25. Oktober ab 8.30

und nach Vereinbarung (P. Jacobus, 0676-826633483)

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei Di/Do/Sa jeweils 9-10 Uhr

Impressum

Nr. 3/2026
Offenlegung lt. § 25 MG
Medieninhaber u. Herausgeber:
Röm. kath. Pfarramt
Ybbsitz, Markt 12, 3341 Ybbsitz
Herstellungsort: druck.at, 2544 Leobersdorf

Für den Inhalt verantwortlich: röm.kath.Pfarramt Ybbsitz
Pfarrlogo: © Mag. Mirjam Neuber 2023

Für Ihre Anliegen und für Gespräche stehen zur Verfügung:
Pfarrer P. Jacobus, 07443-86335, 0676-826633483, ybbsitz@dsp.at
Diakon Hermann, 0664-73522776, helmher@aon.at

Terminkalender

August

Sa 15.8.	9.00	Maria Himmelfahrt Festgottesdienst (8.30 RK)
	10.30	Patrozinium in Maria Seesal Festgottesdienst in M. Seesal (10.00 RK), jeweils mit Segnung der Kräuterbüscherl
So 16.8.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)
So 23.8.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)
So 30.8.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)

So 11.10.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)
Fr 16.10.		Lukasmesse in Maria Seesal
So 18.10.		Weltmissionssonntag Festfeier der Silber- und Rubinpaare
	9.00	Festgottesdienst (8.30 RK) musik. gestaltet von den Angehörigen der Jubelpaare, Sammlung f. Missio
So 25.10.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 Beichtgelegenheit u. RK)
Mo 26.10.	8.00	Nationalfeiertag Feiertagsmesse (8.30 RK)

September

Di 1.9.	7.30	Ägidi-Beten Prozession ab Zwirch
	9.00	Messe in Ägidi
So 6.9.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK und Beichtgelegenheit)
Sa 12.9.		Ministrantentag in Seitenstetten
	9.00	gemeinsame Abfahrt vom Kirchenplatz (Infos folgen)
So 13.9.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)
So 20.9.	9.00	Aufnahme der neuen Minis im Rahmen der Sonntagsmesse (8.30 RK) musikal. Gestaltung durch Kinderchor u. ehem. Minis
So 27.9.	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK)

November

So 1.11.	9.00	Allerheiligen Feiertagsmesse (8.30 RK) musikalisch gestaltet vom Jugendensemble der Pfarre
	14.00	Totenandacht in der Kirche, Friedhofgang, Gräbersegnung keine Messe in Maria Seesal
Mo 2.11.	8.00	Allerseelen Heilige Messe (7.30 RK)
	19.00	Heilige Messe
So 8.11.	9.00	Hubertusmesse (8.30 RK) musikalisch gestaltet von Jagdhornbläsern
Mi 11.11.		Anbetungstag - Fest des Hl. Martin
	8.00	Hl. Messe - Eucharistischer Rosenkranz - stille Anbetung
	19.00	Abschlussmesse mit Eucharistischem Segen
So 15.11.		Elisabethsonntag - Welttag der Armen
	9.00	Sonntagsmesse (8.30 RK) mit Kinderchor anschl. Pfarrcafe u. Weltladenverkauf im Ferrum
So 22.11.	9.00	Christkönigssonntag Jugendmesse (8.30 RK)

Oktober

Do 1.10.	19.30	Vortrag „Demokratie aktiv gestalten“ KBW mit Mag. Ferdinand Kaineder
So 4.10.	9.00	Erntedank Segnung der Erntegaben beim Alten Marktbrunnen, Erntedankprozession und Dankgottesdienst in der Pfarrkirche, Sammlung gegen d. Hunger in der Welt, Agape am Kirchenplatz
Fr 9.10.	19.00	Abendmesse, (18.30 RK) anschl. Konzert im Rahmen der Goldprüfung von Sophie u. Emilia Heim